



TiL – Training fürs Leben

für Schüler*innen der Mittel- und Oberstufe,
die im Schulalltag Grenzen überschreiten





Für wen ist das Programm?

Das Training in Lebenskompetenz ist konzipiert für Schüler*innen der Mittel- und Sekundarstufe, die im schulischen Kontext wiederholt Grenzen überschreiten. Sie verhalten sich aggressiv oder respektlos, stören den Unterricht, konsumieren Drogen oder verstossen gegen die Schulhausordnung.

Ziele

Der Kurs fördert die Verbesserung persönlicher und sozialer Kompetenzen wie Kommunikations- und Problemlösefähigkeit sowie Einfühlungs- und Beziehungsfähigkeit. Auch werden Selbstwahrnehmung und Selbstkompetenz gestärkt. Die Schüler*innen erarbeiten konkrete Lösungen, um problematische Situationen im Schulalltag besser zu meistern.

Netzwerk

TiL ist ein Angebot der Frühintervention und setzt nicht nur auf der individuellen Ebene an, sondern bezieht auch Schule und Eltern mit ein.

Wirksamkeit

Lebenskompetenz-Programme gelten in der Fachwelt als hochwirksam und nachhaltig. Je früher Kinder davon profitieren, desto grösser ist die Wirkung. Das Angebot TiL wurde evaluiert und als wirksame Methode eingestuft. Es hilft Kindern und Jugendlichen mit Schwierigkeiten im Sozialverhalten nachweislich, den (Schul-)Alltag positiver zu gestalten und zu erleben. Dies entlastet Schüler*innen, Eltern und Lehrpersonen gleichermaßen.

Organisation

TiL-Kurse sind für Schüler*innen der Bezirke Meilen, Hinwil, Pfäffikon und Uster. Sie werden von der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland (in Kooperation mit dem Samowar Meilen) durchgeführt, evaluiert und stetig weiterentwickelt.



Anmeldung

Der Samowar informiert über das Programm und aktuelle Kurstermine. Möchte eine Schule eine*n Schüler*in anmelden, prüft der Samowar im Gespräch, ob die Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. In diesem Fall erhält die Schule das Anmeldeformular. Lehrperson, Eltern, Schulleitung und Schüler*in definieren gemeinsam die Kursziele und senden das ausgefüllte Anmeldeformular zurück an den Samowar.

Durchführung

TiL-Kurse finden in Kleingruppen an sechs schulfreien Mittwochnachmittagen à 2 h statt. Vorab dient ein Infoabend für Eltern, Lehrpersonen und Schulsozialarbeitende dazu, die Kursleitenden kennenzulernen und mehr über die Ziele und Themen des TiL-Kurses zu erfahren. Ein Schlussgespräch mit der Kursleitung für Eltern und für die Lehrpersonen und ein individueller Schlussbericht an die Schule zeigen auf, was erarbeitet wurde und was in Zukunft wirksam sein kann.

Kursleitung

Je ein Mann und eine Frau mit Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus dem Pool der TiL-Kursleiter*innen.

Termine

Aktuelle Kursdaten finden sich unter:
www.samowar.ch/meilen
> Suchtprävention > Schulen > TiL

Kursort

Die Kurse finden in Uster statt.

Kosten

Schule: CHF 850.– / Samowar: CHF 100.–
Total (pro Schüler*in): CHF 950.–
in begrenztem Umfang ist eine vollständige Kostenübernahme durch den Samowar möglich



Auskunft und Anmeldung

Iris Egenter (Primarschule), egenter@samowar.ch
Anke Schmidt (Sekundarschule), schmidt@samowar.ch
Sawowar Fachstelle Prävention Bezirk Meilen
Hüniweg 12, 8706 Meilen, Tel.: 044 924 40 10
www.samowar.ch